Herren Bezirksliga Gr. 2

TTG Vogelsberg : TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV
Samstag, 26.11.2022, 14:30 Uhr

Fischer in Top-Form

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV am Samstagnachmittag in den Armen: Florian Ruppel hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (24:33 Sätze) in der Herren Bezirksliga Gr. 2 Partie gegen die TTG Vogelsberg gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Filip Fischer, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwischenzeitlich konnten Frech / Heuser zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren das Spiel gegen Wilhelm / Heck aber trotzdem deutlich mit 9:11, 5:11, 16:14, 10:12. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Fischer / Kramer wurden Schneider / Mohr unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim anschließenden 11:8, 11:8, 11:4 gegen Hodes / Ruppel fanden Winter / Jöckel indessen von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Marian Schneider konnte im Spiel gegen Mathis Wilhelm einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Patrick Frech verlor am Nachbartisch sein Match gegen Filip Fischer unterm Strich recht eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 12:14, 8:11, 10:12. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Vincent Heck fand Martin Winter dagegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Alexander Heuser und Johannes Hodes, die Alexander Heuser letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das umfightete Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn jeder Satz endete mit nur 2 Punkten Unterschied. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Wolfram Mohr kam mit der Spielweise von Florian Ruppel am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Maximilian Mackeldey war im Anschluss Edgar Jöckel, obwohl er alles gegeben hatte. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Mackeldey mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler der TTG Vogelsberg und des TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV in die Box. Marian Schneider hatte gegen Filip Fischer trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 3:11, 8:11, 9:11 wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte danach Patrick Frech letztlich parat, um Mathis Wilhelm final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Martin Winter seinem Gegner Johannes Hodes letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Alexander Heuser gewann gegen Vincent Heck mit 3:2. Das Einzel zwischen Wolfram Mohr und Maximilian Mackeldey endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (11:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Keinen Zähler beisteuern konnte Edgar Jöckel im Spiel gegen Florian Ruppel, das 0:3 verloren ging. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV war unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat die TTG Vogelsberg in der Saison nun 6 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 03.12.2022 gegen den TSV Weyhers-Ebersberg 1920 an. Für den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SG 1920 Landenhausen am 02.12.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 16:2 geht.

Statistik:
TTG Vogelsberg
Doppel: Frech / Heuser 0:1, Schneider / Mohr 0:1, Winter / Jöckel 1:0
Einzel: M. Schneider 1:1, P. Frech 0:2, M. Winter 1:1, A. Heuser 2:0, W. Mohr 1:1, E. Jöckel 0:2
TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV
Doppel: Fischer / Kramer 1:0, Wilhelm / Heck 1:0, Hodes / Ruppel 0:1
Einzel: F. Fischer 2:0, M. Wilhelm 1:1, J. Hodes 1:1, V. Heck 0:2, M. Mackeldey 2:0, F. Ruppel 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (11:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").